



Angebotsbedingungen

VEREDLUNGSaufTRÄGE auf Fremdware (z.B. Textilien, Werbeartikel usw.):

Druckqualität und Beständigkeit sind stark vom verwendeten Material und dessen Oberfläche abhängig, ebenso von der Ausrüstung der Oberfläche.

Für Andrucktests wird ausreichend Zuschussware benötigt. Falls kein Zuschuss gestellt wird, werden keine Kosten übernommen bzw. wird keine Reklamation akzeptiert bei evtl. durch Andrucktests noch nicht optimal gelungenen Drucken, bzw. die dadurch evtl. nicht brauchbare Ware.

Abweichungen der Druckqualität innerhalb einer Auflage bzw. verminderte Beständigkeit aufgrund dieser Kriterien können nicht reklamiert werden.

Gestellte Dateien sind in Endgröße anzulegen (Maßstab 1:1). Ansonsten benötigen wir eine schriftliche Angabe der gewünschten Maße, sowohl für Motivgrößen als evtl. auch für Positionierungen. Grafische Darstellungen von Positionierungen ohne Maßangaben sind nicht verbindlich und können nicht reklamiert werden.

Die gestellte Kundenware druckfertig vorbereitet anzuliefern. Nicht vorhersehbare bzw. nicht abgesprochene notwendige Zusatzarbeiten wie z.B. Auspacken aus Einzelverpackung oder Ähnliches werden zusätzlich nach Aufwand berechnet. Sollte es durch auftretende Unklarheiten bezüglich der Daten oder der Ware zu Lieferverzögerungen kommen, welche nicht von uns vorhersehbar bzw. verschuldet sind, kann dies nicht reklamiert werden.

Bei Druck auf Kundenware beschränkt sich unsere Haftung auf die von uns erbrachte Leistung. Bei Lieferung ohne vorheriges von Ihnen gewünschte Freigabebezeichnung/-Muster erfolgt die Lieferung auf Ihr Risiko.

Bei Veredlungsaufträgen auf vom Kunden gelieferte Textilien wird keine Garantie/Haftung übernommen.

HANDELSWARE:

Wir bieten freibleibend / unter Vorbehalt an. Möglicherweise steht die Ware zum Zeitpunkt der eintreffenden Bestellung bzw. zum gewünschten Liefertermin nicht mehr oder nicht mehr in der angebotenen Menge zur Verfügung.

DATENANLIEFERUNG werkzeugfallender Teile:

- Als dwg und pfd
- Werkzeugfallende Teile werden auf Basis der gestellten Zeichnungen erstellt. Bei nachträglichen Zeichnungsänderungen behalten wir uns eine Preis- und Verfahrensanpassung vor.
-

DATENANLIEFERUNG für Digitaldruck, Siebdruck und geplottete Materialien (Folien, Flex, Flock):

- Email: Sie können Daten bis 10 MB direkt an info@ri-tech.de schicken.
- CD-Rom oder DVD oder Stick
- Upload auf unseren FTP-Datenserver (Bitte erfragen Sie die Zugangsdaten unter 09571-83330) . Bei der FTP-Übertragung müssen die Dateien komprimiert geschickt werden um Transferfehler auszuschließen.

SOFTWARE:

- Wir arbeiten mit den aktuellen Versionen von Corel Draw, X5, alternativ Acrobat Professional und Adobe Photoshop.
- Dateien, die in MS Word, MS Excel, MS Powerpoint o.ä. erstellt wurden können wir **nicht** verarbeiten! Hier fallen für erforderliche Lay-Out-Arbeiten entsprechende Kosten an.
- Windows-Plattform

KONTROLLAUSDRUCK:

- Fügen Sie uns nach Möglichkeit bitte einen farbverbindlichen Ausdruck bei oder senden Sie uns einen Kontrollausdruck per e-mail.
- Als farbverbindlich gelten nur Proofs (ISO Standard). Laser- oder andere Ausdrücke dienen nur zur visuellen Kontrolle und sind nicht farbverbindlich.

KONTUREN und SCHRIFTEN:

- Sollten Sie uns offene Dateien zu Verfügung stellen, dann legen Sie uns alle verwendeten Schriften bei.
- besser: Wandeln Sie diese in Pfade bzw. Vektordaten um.

Digital- und Siebdruck:

- In pdf-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein

Plott:

- Für Plottarbeiten eignen sich **keine** Bilddateien, wie z.B. tiff, jpg, windows bitmap usw., auch wenn sie in pdf gespeichert werden.
- **Direkt verarbeitbar sind nur Vektordateien (Pfade), bevorzugte Formate: CorelDraw, eps, ai.**

FARBEN:

Der Monitor stellt die Farben im additiven Verfahren dar. Da der Farbraum wesentlich größer ist als der druckbare Farbraum, ist die Monitordarstellung zur Beurteilung von Farben ungeeignet und nicht relevant.

Bitte definieren Sie die Farben nach HKS, Pantone oder RAL. In der Serienproduktion kann es zu leichten Farbschwankungen kommen. Diese sind zulässig und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Digitaldruck:

- Wandeln Sie alle Farben nach CMYK. SW-Bilder bitte immer im Modus Graustufen anlegen.
- Sonderfarben wie z.B. Pantone- oder HKS-Farben können als Echtfarben nicht gedruckt werden.
- Diese Farben müssen im CMYK-Farbraum gemischt werden, wobei nicht jede Sonderfarbe im CMYK Farbraum gut wiedergegeben werden kann.

- Als Arbeitsfarbraum verwenden Sie bitte ISOcoatedv2.

Siebdruck:

- Wenn Sonderfarben gedruckt werden sollen, legen Sie diese auch in Ihrem Dokument als solche an.
- Achten Sie auf Überfüllungen.
- Als Arbeitsfarbraum verwenden Sie bitte ISOcoatedv2.

BILDER:

Digitaldruck:

- Im Großformatdruck sind folgende Richtwerte einzuhalten:
 - bis DIN A 3: mindestens 300 dpi
 - bis 100 x 140 cm: 150 dpi
 - größer als 100 x 140 cm: 50-100 dpi, Standard 72 dpi in Originalgröße
- Bilddaten müssen als Bestandteil des PDF-s enthalten sein.
- Alle Druckdateien imCMYK-Modus – Andernfalls werden die Farben von uns umgerechnet

Siebdruck:

- Farbige Bilder immer im CMYK-Modus, umkomprimiert anlegen.
- Legen Sie alle importierten Bilder und Grafiken bei
- Alle Druckdateien im CMYK-Modus – Andernfalls werden die Farben von uns umgerechnet

Besonderheiten Siebdruck:

- Überfüllungen mindesten 0,2 mm, optimal 0,5 mm bis A1, 1,0 mm über A1
- Strichstärken mindesten 0,15 mm
- Tonwertumfang 10% bis 90 %
- Filme: Rasterpunkt elliptisch, Rasterweite may. 100lpi (40er Raster)
 - Belichtung seitenrichtig, positiv
- Bitte vermeiden Sie programminterne Verläufe und Transparenzen!
- Wandeln Sie Grafiken bitte in transparente Tiff-Bilder und betten diese ein.

Plott:

- Nicht plottfähig

TRANSPARENZEN & VERLÄUFE:

Digitaldruck:

- Bitte vermeiden Sie programminterne Verläufe und Transparenzen!
- Wandeln Sie Grafiken bitte in transparente Tiff-Bilder und betten diese ein.

Plott:

- Bitte vermeiden Sie Verläufe und Transparenzen!

BILD KOMPRIMIERUNG:

Digital- und Siebdruck:

- Bei EPS-Bildern dürfen Sie die JPEG-Komprimierung mit hoher Qualität verwenden.
- Tiff Bilder dürfen nicht mit LZW komprimiert werden.
- Bei anderen Kompressionsverfahren übernehmen wir keine Garantie für richtige Farb- und Detailwiedergabe.

Plott:

- Verwenden Sie vorzugsweise zip.

ÜBERFÜLLUNGEN:

Digitaldruck und Plott:

- Überfüllungen sind nicht notwendig und können störend wirken.

DATEINAMEN:

- Vermeiden Sie in Ihren Filenamen jegliche Sonderzeichen.
- Verwenden Sie maximal 30 Zeichen, da es ansonsten zu Problemen bei Austausch zwischen PC und MacSystemen kommen kann.

PDF:

- Um die Produktionskosten möglichst gering zu halten, empfehlen wir Ihnen uns druckfertige PDF-Daten anzuliefern.
- PDF-Dateien sind für uns verbindlich, die Verantwortung für die fachgerechte Erstellung und Kontrolle liegt auf Kundenseite.
- Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit den PDF/X-1a Standard.

NACHDRUCK:

Sie sollten uns unbedingt darauf hinweisen, wenn Sie eine Nachproduktion passend zu einer früheren Produktion beabsichtigen.

Farb- und Formatgleichheit Zum Abgleich von Farben und Formaten benötigen wir ein Originalmuster der vorausgegangenen Produktion. Geringfügige Abweichungen lassen sich nicht vermeiden. Bei längeren Zeiträumen zwischen den Produktionen können technische Änderungen zu unterschiedlichen Ergebnissen führen.